



Dietmar Nietan
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Dietmar Nietan MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Rhein-Erft-Kreis
Landrat
Herrn Michael Kreuzberg

landrat@rhein-erft-kreis.de

Düren, 13.05.2020

Dietmar Nietan MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73648
Telefax: +49 30 227-76648
dietmar.nietan@bundestag.de

Das Projekt „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ in das Strukturstärkungsgesetz aufnehmen

Sehr geehrter Herr Landrat,

das für unsere Region so wichtige Strukturstärkungsgesetz und das Kohleausstiegsgesetz werden nach jetzigem Stand im Bundestag am 16. Juni in 2./3.-Lesung verabschiedet. Bis dahin werden auf Bundesebene noch Verhandlungen zwischen dem Bund und den Ländern geführt.

Leider musste ich dabei feststellen, dass das unter der Federführung der Stadt Grevenbroich und weiterer Kommunen entwickelte Projekt „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ für eine zeitgemäße verkehrliche Erschließung des Braunkohlenreviers keine Unterstützung durch die Landesregierung erfährt. Lediglich zwei Teilbereiche (S-11 Ergänzungspaket mit Ausbau der Erftbahn zu einer S-Bahn von Kerpen-Horrem bis Bedburg und Verlängerung S-Bahnlinie 6 Köln bis Mönchengladbach über Pulheim und Grevenbroich) wurden berücksichtigt. Die Aufnahme des Projekts als Gesamtkonzept fehlt.

Ich bin von der Landesregierung enttäuscht, dass sie dieses sowohl für die Binnenerschließung des Reviers als auch für den Anschluss an die Oberzentren zentrale Projekt nicht unterstützt und nichts unternimmt, das „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ für die Aufnahme in das Gesetz vorzuschlagen.

Die aktive Unterstützung der Landesregierung ist aber zwingende Voraussetzung dafür, damit das Projekt „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ noch in das Strukturstärkungsgesetz aufgenommen werden kann. Auch wenn es sich bei dem



Gesetz um ein Bundesgesetz handelt, wird der Bund aus nachvollziehbaren Gründen nur neue Verkehrsprojekte in das Gesetz aufnehmen, für die sich das Land NRW ausdrücklich engagiert. Keine Bundesregierung wird sich für ein Verkehrsprojekt einsetzen, für das die Landesregierung kein Interesse zeigt, wie das bisher bei dem Projekt „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ der Fall ist. Wenn das Land NRW fordert, das „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ als Projekt in das Strukturstärkungsgesetz aufzunehmen, wird der Bund dies entsprechend nachvollziehen.

Mit meiner Bundestagskollegin Claudia Moll habe ich in einem Schreiben Ministerpräsident Laschet aufgefordert, dass sich das Land NRW endlich mit Nachdruck für dieses Projekt beim Bund einsetzt und es Eingang in das Strukturstärkungsgesetz findet. Das Schreiben an Ministerpräsident Laschet habe ich zur Information als Anlage beigefügt.

Soweit ich weiß, sind in einigen Kommunen des Rheinischen Reviers bereits Resolutionen verabschiedet worden. Meine Bitte an Sie ist deshalb, dass Sie sich mit den anderen Kommunen im Rheinischen Revier abstimmen. Die Kommunen sollten gemeinsam bei der Landesregierung für die Aufnahme des Projekts in das Strukturstärkungsgesetz laut und deutlich anklopfen und dafür kämpfen.

Erst wenn der politische Druck aus den Kommunen des Rheinischen Reviers in der Staatskanzlei in Düsseldorf deutlich zu spüren ist, habe ich Hoffnung, dass sich die Landesregierung bewegen wird. Meine Unterstützung möchte ich Ihnen dafür anbieten.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und bleiben Sie vor allem gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Nietan MdB

Anlage